



KLEINES GRUNDSTÜCK, GROSSE WIRKUNG

BAUEN AUF ENGSTEM RAUM

Knapp 180 Quadratmeter Wohnfläche auf zwei Etagen bieten viel Raum zum Wohlfühlen in Einklang mit der Natur.

Huf Haus beweist mit modum, dass offene Architektur auch mit kleinen, kompakten Bauplätzen harmoniert. Ein gelungener Mix aus Offenheit und gemütlicher Privatsphäre

Der Trend hält an: Stadtnahes oder innerstädtisches Bauen in Groß- oder mittelgroßen Städten ist beliebter denn je. Dabei stehen jedoch immer kleinere Grundstücke zur Verfügung, die stetig teurer werden. Die neuen Bebauungsgebiete offerieren meist nur noch eine Fläche von 400 bis 600 Quadratmetern pro Einfamilienhaus. Nichtsdestotrotz ist die Nähe zur Stadt absolut angesagt. Dabei wünschen sich die Bauherren ein Maximum an architektonischer Individualität – zum

Beispiel offene Wohnräume mit großen Fensterfronten. Eine Herausforderung, wenn man bedenkt, dass das Nachbarhaus nur wenige Meter entfernt steht.

Module als Grundkonzeption

Huf Haus gelingt mit dem modernen Fachwerkhause modum 8:10, das seit 2013 in der FertighausWelt in Wuppertal zu besichtigen ist, die Gratwanderung zwischen größtmöglicher Offenheit und ausreichendem Schutz der Privatsphäre der Bauherren vor den Nachbarn oder Passanten.

Das Grundkonzept basiert auf einem Modulsystem. Es erlaubt, die vorhandene Fläche optimal zu nutzen und gemäß der Bauherrenwünsche zu agieren. Die quadratischen Module bestehen aus einer Fläche von 1,20 Meter



Stilvoll: Die geschmackvolle, maßgeschneiderte Einrichtung stammt ebenfalls von Huf.

mal 1,20 Meter. Sie können in jeglicher Anordnung miteinander kombiniert werden. Es kommen also keine vorgefertigten Grundrisse zum Einsatz, sondern es werden beispielhaft Varianten aufgezeigt, die für die künftigen Bewohner denkbar wären. So ist jedes Haus individuell geplant. Huf-typisch sind die bodentiefen, rahmenlosen Verglasungen der Außenwand, die selbstverständlich unter Berücksichtigung der Lage des Grundstücks, der Nachbarbebauung und der persönlichen Präferenzen eingesetzt werden.

Offen und doch privat

Das Huf-Musterhaus modum 8:10 steht in der FertighausWelt auf einem Grundstück von etwa 400 Quadratmetern, wobei die bebaubare Fläche sowie die Grenz- und Abstandsvorgaben optimal ausgenutzt sind. Der Grundriss misst 12,40 Meter mal 10,08 Meter. Eine realistische Größe auch für kompakte, stadtnahe Grundstücke. Knapp 180 Quadratmeter luxuriöse Wohnfläche sind so auf zwei Etagen entstanden.

Giebelhoher verglaster Ausbau für noch mehr Tageslicht: eins von zwei Kinderzimmern.

Der Einsatz der Glas- und weiß verputzten Wandfelder, Riegel und Oberlichter garantiert lichtdurchflutete, offene Räume und zugleich ausreichend Rückzugsmöglichkeiten. Aus dieser Kombination heraus entsteht eine interessante Fassadengestaltung, die mit Sattel-, Pult- oder Flachdach abgerundet werden kann. Die klare, transparente Architektur des Hauses setzt sich im Inneren fort.

Im Musterhaus

Schon beim Betreten des Hauses werden die Besucher von wohnlicher Gemütlichkeit empfangen. Der großzügige Eingangsbereich führt zum Essplatz, der sich unter der offenen Galerie (mit hohem Luftraum) befindet und



Zusätzliche Lichtebene: Die Oberlichtverglasungen im Erdgeschoss setzen reizvolle Belichtungseffekte.

viel Platz für die Familie sowie Gäste bietet. Die Übergänge der einzelnen Bereiche sind fließend. Der angrenzende, über 30 Quadratmeter große Wohnraum gibt den Blick auf die Terrasse frei.

Im Obergeschoss liegen das Elternschlafzimmer mit begehbare Ankleide aus maßgefertigten Huf-Schränkelementen und daran angrenzend das Badezimmer mit dem Charakter einer Wellnessoase. Die bodengleiche Dusche und Sauna sind komfortabel zu betreten, die Abtrennungen aus Glas. Auf der gegenüberliegenden Seite sind die Kinderzimmer mit eigenem Duschbad angeordnet.

Ein Energiesparer

Huf Haus legt großen Wert darauf, trotz der riesigen Glasflächen möglichst wenig Energie zu verbrauchen. Die Effizienz der Fachwerkhäuser steht zusammen mit der Ästhetik der Architektur im Vordergrund. Die optimale Dämmung der Fassade und des Dachs ermöglicht einen verantwortungsvollen und sparsamen Umgang mit Energie. Das Musterhaus modum 8:10 ist als Effizienzhaus 55 gebaut und mit einer bedarfsgesteuerten Lüftung, Fußbodenhei-

Jedes Huf-Domizil, so auch das Musterhaus modum 8:10, ist schon serienmäßig als Energieeffizienzhaus 55 ausgestattet.

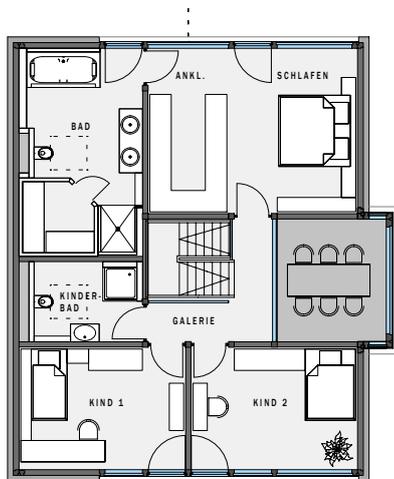


zung und einer Luft-Wasser-Wärmepumpe ausgestattet. Gut zu wissen: Huf-Häuser, die nach Planvorgaben gefertigt werden, entsprechen standardmäßig der KfW-Effizienzhausklasse 55, können aber auch als Plusenergiehaus gebaut werden. Modum 8:10 ist ein Fachwerkhaus, das sowohl zu kompakten Grundstücken in Stadtnähe passt, als auch zu großzügigen Flächen im ländlichen Bereich mit einem fantastischen Weitblick in die Natur.

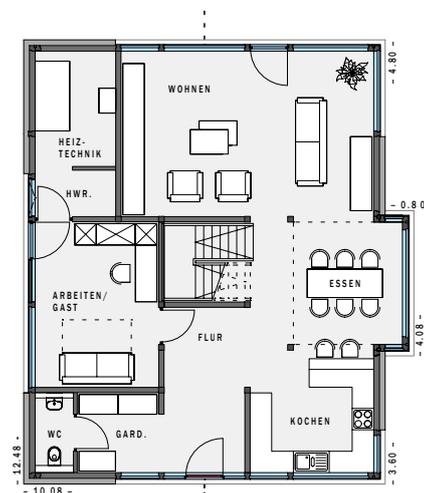


Fotos: HUF HAUS

Jedes Huf Haus ist
ein Unikat und garantiert
höchsten Wohnkomfort.



Dachgeschoss



Erdgeschoss

Einfach mal abschalten: im tageslicht-
 hellen Wellnessbad im Obergeschoss mit
 hauseigener Sauna.



Hausintern

Entwurf Musterhaus modum 8:10
 Außenmaße 12,48 m × 10,08 m
 Wohnfläche 179,41 m²

Kochen 12,38 m²
 Essen 15,14 m²
 Wohnen 33,22 m²
 Bad 19,14 m²
 Dach Satteldach, Neigung 30°
 Bauweise Fach-
 werkarchitektur aus
 Leimholz-Fachwerkkonstruktion
 Heizung Luft-Wasser-Wärme-
 pumpe, Fußbodenheizung
 Vorzüge KfW 55/Plusenergiehaus,
 U-Wert Außenwand: 0,14 W/m²K,
 Oberlichtverglasung
 Preis auf Anfrage

Anbieter

Huf Haus GmbH u. Co. KG
 Telefon 0 2626/761-0
 E-Mail info@huf-haus.com



HUF HAUS – AUF GUTE NACHBARSCHAFT

Individualität, Exklusivität und Transparenz auf kleinstem Raum können sich auch nebeneinander voll entfalten

Huf-Häuser in Reihe, gibt es das? Ja! Ist das nicht ein Widerspruch in sich? Nein! Die modernen Fachwerkhäuser kommen nicht nur als freistehendes Haus auf großen Bauflächen voll zur Geltung, sondern eignen sich durchaus auch für den Bau auf kleineren Grundstücken – sogar als Reihenhäuser.

Schon vor rund 10 Jahren hat Huf Haus als Bauträger in Hadamar (Hessen) Reihenhäuser geplant und gebaut. Häuser für Individualisten. Hier leben unter anderem Grafikdesigner, Zahnärzte, Unternehmer, Immobilienmakler.

Auch bei Reihenhäusern wird auf Individualität gesetzt: Die Innenraumaufteilung sowie die Außenmaße sind variabel.

Menschen, die alle eines gemeinsam haben: die gleiche Vorstellung vom Wohnen, die gleiche Gesinnung in Puncto Lifestyle. Lichtdurchflutete Räume unter Wahrung der Privatsphäre, klare Linien innen wie außen, mit der Natur im Einklang. Gezeigt hat sich auch, dass diese Bewohner dank ähnlicher Lebensweise ein gutes und herzliches nachbarschaftliches Verhältnis aufbauen konnten. Zusätzlich profitieren die Bauherren von Vorteilen wie zum Beispiel den verhältnismäßig geringen Investitionskosten für den Erwerb der Grundstücksfläche, die äußerst effizient ausgenutzt ist. Die Hauslänge beläuft sich auf 12,66 Meter, die Breite auf 6,16 Meter. Entstanden sind Domizile mit einer Wohnfläche von jeweils 231,51 Quadratmetern.

Familienfreundlich

Die privaten Rückzugsräume für Eltern und Kinder, sowie das Familienbad befinden sich im Obergeschoss. Die offenen, kommunikativen Bereiche wie Essen, Kochen und Wohnen als eine Einheit im Erdgeschoss. Zusätzlich sind dort zwei weitere, geschlossene



Die Rückansicht der Reihenhäuser: in leichter Hanglage gebaut mit schöner Aussicht ins Grüne.

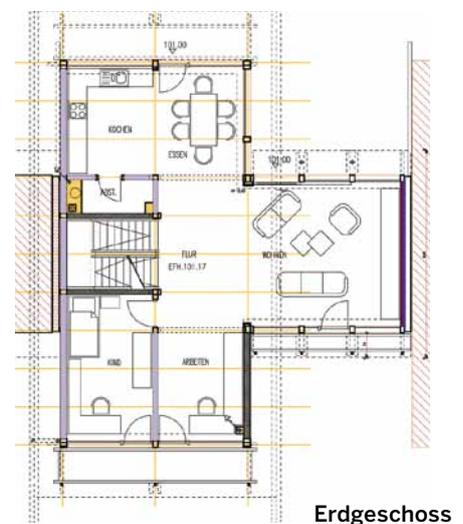
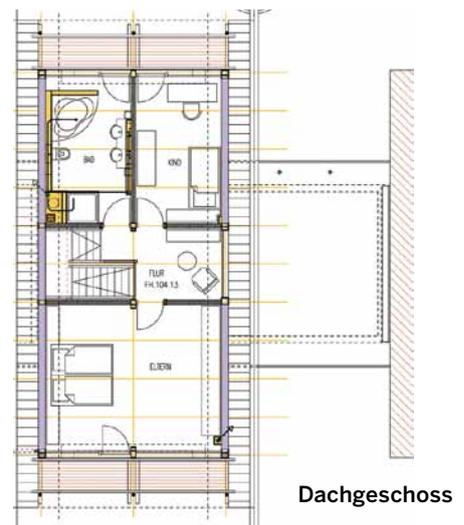
Auf den typischen Huf-Charakter muss auch hier nicht verzichtet werden: weiß verputzte Wände in Kombination mit viel Glas.



Räume platziert, die je nach der Lebenssituation der Bauherren als Kinder-, Gäste- oder Arbeitszimmer genutzt werden können. Der Wohnbereich öffnet sich zur Rückseite des Hauses und lässt die Bewohner ins Grüne blicken.

Die Kosten für Haus und Grund belaufen sich auf etwa 600 000 Euro. Jedes dieser Häuser verfügt über dieselben Ausstattungsmerkmale wie ihre großen freistehenden Geschwister. Mehrere ähnliche Huf-Projekte wurden in den vergangenen Jahren realisiert und erfreuen sich großer Beliebtheit, weil die Individualität, die Offenheit und das Besondere trotz direkter Nachbarbebauung nicht auf der Strecke bleiben. Und die Nähe zur Stadt bedeutet für die Berufstätigen meist kurze Arbeits- oder für die Kinder schnelle Schulwege. ●●●

Melina Rost



Fotos: HUF HAUS

Von der Straßenseite aus betrachtet: Die Fassade besteht hier ausschließlich aus bodentiefen Fensterfronten.